

Allgemeine Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen

I. Allgemeine Bestimmungen

1. Alle Angaben sind freibleibend. Diese Bedingungen sind vom Käufer auch angenommen, wenn er die Lieferung und die Leistung der Firma EMtec GmbH entgegennimmt oder selbst Leistungen erbringt.
2. Sämtliche Vereinbarungen sind schriftlich niederzulegen. Dies gilt auch für Nebenabreden und Zusicherungen. Zur Wahrung der Schriftform genügen Faksimile - Unterschriften und formschriftliche Übermittlung von Willenserklärungen.
3. Technische Unterlagen sind nur dann verbindlich, wenn dies ausdrücklich erklärt wird. An Kostenvoranschlägen, Zeichnungen und anderen Unterlagen hat die Fa. EMtec GmbH Eigentums- und Urheberrecht. Sie dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden und sind auf Verlangen zurückzusenden.
4. Übertragungen von Rechten und Pflichten des Käufers aus dem Vertrag bedürfen der schriftlichen Zustimmung der Firma EMtec GmbH
5. Fremde Geschäftsbedingungen werden ohne schriftliche Zustimmung der Firma EMtec GmbH auch dann kein Vertragsbestandteil, wenn Sie diesen Vertragsbedingungen entgegen gehalten werden.

II. Lieferumfang

1. Für den Umfang der Lieferung ist die schriftliche Auftragsbestätigung der Firma EMtec GmbH maßgebend.
2. Bei Verwendung des Kaufgegenstandes außerhalb und innerhalb der BRD richtet sich der Leistungsumfang für Arbeits- und Umweltschutzvorrichtungen nach der getroffenen Vereinbarung. Für die Beachtung der gesetzlichen (oder sonstigen) Vorschriften wie DIN, VDE, DIN ISO, UVV am Ort der Verwendung ist der Käufer auch in Deutschland verantwortlich.
3. Werden handelsübliche Klauseln über die Art der Lieferung vereinbart, so gelten für die Auslegung die Incoterms der internationalen Handelskammer Paris in der am Tage des Vertragsabschlusses geltenden Fassung.

III. Preise und Zahlungsbedingungen

1. Der Preis des Kaufgegenstandes versteht sich, wenn nichts anderes vereinbart ist, ab Herstellerwerk, ohne Verpackung, Skonto und sonstige Nachlässe zzgl. MwSt. in der jeweiligen gesetzlichen Höhe. Nebenleistungen wie Verpackung, Verladung, Fracht oder Einbau am Aufstellort (Montage) werden zusätzlich berechnet. Verpackungen - ausgenommen Umlaufverpackungen - werden nicht zurückgenommen.
2. Wird bei umsatzsteuerpflichtigen Lieferungen von Kaufgegenständen eine Anzahlung vereinbart und eine Anzahlungsrechnung erstellt, dann ist die auf die Anzahlungsrechnung fällige Mehrwertsteuer mit zu überweisen.
3. Der Kaufpreis sowie das Entgelt für Nebenleistungen sind - unbeschadet abweichender individueller Vereinbarungen - netto (ohne Abzug) innerhalb von 20 Tagen ab Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Die Zahlungen sind frei Bankverbindung der Firma EMtec GmbH zu leisten.
4. Zahlungsanweisungen, Schecks und Wechsel werden nur nach besonderer Vereinbarung und nur zahlungshalber angenommen unter Berechnung aller Einziehungs- und Diskontspesen.
5. Gegen die Ansprüche der Fa. EMtec GmbH kann der Käufer nur dann aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht geltend machen, wenn die Gesamtforderung des Käufers unbestritten ist, oder ein rechtskräftiger Titel vorliegt.
6. Verzugszinsen werden mit 3% p.a. über dem Diskontsatz der Deutschen Bundesbank berechnet. Nach dem Wegfall des Diskontsatzes aufgrund der Einführung des EURO ist anstelle des Diskontsatzes der Deutschen Bundesbank auf den dann geltenden, entsprechenden Referenzzinssatz abzustellen. Die Verzugszinsen sind höher oder niedriger anzusetzen, wenn die Fa. EMtec eine Belastung mit einem höheren Zinssatz oder der Käufer eine geringere Belastung nachweist.

IV. Fristen für Lieferung und Verzug

1. Die Lieferfrist beginnt, wenn nicht anders vereinbart ist, mit dem Datum der schriftlichen Auftragsbestätigung und nachdem alle technischen und kaufmännischen Einzelheiten geklärt sind und Anzahlungen, sofern diese vereinbart sind, geleistet wurden. Sie ist eingehalten, wenn die Sendung innerhalb der Lieferfrist versandbereit und dies dem Käufer mitgeteilt ist. Werden nachträgliche Vertragsänderungen vereinbart, sind falls erforderlich gleichzeitig ein Liefertermin oder eine Lieferfrist erneut zu vereinbaren.

2. Bei höherer Gewalt oder anderen unvorhergesehenen Hindernissen, wie zum Beispiel Aufruhr, Betriebsstörungen, Streik, Aussperrung, Lieferverzögerung der Untertieranten, Ausschluß, Transportsperre oder -behinderung, tritt der Lieferverzug nicht ein. In derartigen Fällen verlängert sich die vereinbarte Lieferfrist oder der vereinbarte Liefertermin um den Zeitraum der Dauer der höheren Gewalt.

V. Abnahme

1. Bleibt der Käufer mit der Abnahme des Kaufgegenstandes länger als 14 Tage ab Zugang der Versandbereitschaftsmeldung vorsätzlich oder grob fahrlässig im Rückstand, so kann die Firma EMtec GmbH dem Käufer schriftlich eine Nachfrist von 14 Tagen setzen mit der Erklärung, dass sie nach Ablauf dieser Frist eine Abnahme ablehne. Nach erfolglosem Ablauf der Nachfrist ist die Firma EMtec GmbH berechtigt, durch schriftliche Erklärung vom Vertrag zurückzutreten oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen. Der Setzung einer Nachfrist bedarf es nicht, wenn der Käufer die Abnahme ernsthaft und endgültig verweigert oder offenkundig auch innerhalb dieser Zeit zur Zahlung des Kaufpreises nicht imstande ist.

2. Verlangt die Firma EMtec GmbH Schadensersatz, so beträgt dieser 12% des Kaufpreises. Der Schadensersatzbetrag ist höher oder niedriger anzusetzen, wenn die Firma EMtec GmbH einen höheren oder der Käufer einen geringeren Schaden nachweist.

3. Macht die Firma EMtec GmbH von den Rechten gemäß Ziffer 1 und 2 keinen Gebrauch, kann sie über den Kaufgegenstand frei verfügen und an dessen Stelle binnen angemessener Frist einen gleichartigen Kaufgegenstand zu den Vertragsbedingungen liefern.

VI. Eigentumsvorbehalt

1. Die Gegenstände der Lieferungen (Vorbehaltsware) bleiben Eigentum des Lieferers bis zur Erfüllung sämtlicher ihm gegen den Besteller aus der Geschäftsverbindung zustehenden Ansprüche. Soweit der Wert aller Sicherungsrechte, die dem Lieferer zustehen, die Höhe aller gesicherten Ansprüche um mehr als 20% übersteigt, wird der Lieferer auf Wunsch des Bestellers einen entsprechenden Teil der Sicherungsrechte freigeben.

2. Während des Bestehens des Eigentumsvorbehalts ist dem Besteller eine Verpfändung oder Sicherungsübereignung untersagt und die Weiterveräußerung nur Wiederverkäufern im gewöhnlichen Geschäftsgang und nur unter der Bedingung gestattet, dass der Wiederverkäufer von seinem Kunden Bezahlung erhält oder den Vorbehalt macht, dass das Eigentum auf den Kunden erst übergeht, wenn dieser seine Zahlungsverpflichtungen erfüllt hat.

3. Bei Pfändungen, Beschlagnahmen oder sonstigen Verfügungen oder Eingriffen Dritter hat der Besteller den Lieferer unverzüglich zu benachrichtigen.

4. Bei schuldhaftem Verstoß des Bestellers gegen wesentliche Vertragspflichten, insbesondere bei Zahlungsverzug ist der Lieferer nach Mahnung zur Rücknahme berechtigt: der Besteller ist zur Herausgabe verpflichtet. In der Rücknahme bzw. der Geltendmachung des Eigentumsvorbehalts oder der Pfändung der Vorbehaltsware durch den Lieferer liegt kein Rücktritt vom Vertrag vor, es sei denn, der Lieferer hätte dies ausdrücklich erklärt.

VII. Gefahrübergang

1. Die Gefahr geht mit Bereitstellung zur Verladung auf den Käufer über. Verzögert sich die Absendung ohne Verschulden der Firma EMtec GmbH, so geht die Gefahr mit der Mitteilung der Versandbereitschaft auf den Käufer über.

VIII. Erfüllung

1. Die Lieferung gilt als erfüllt, wenn die Gefahr gemäß Artikel VII auf den Käufer übergeht. Teillieferungen sind zulässig. Vom Tage der Erfüllung an hat die Firma EMtec GmbH nach den Vorschriften des Art. IX (Gewährleistung) einzustehen. Gelieferte Kaufgegenstände sind, auch wenn sie unwesentlich Mängel aufweisen, vom Käufer unbeschadet der Rechte aus Art. IX entgegenzunehmen.

IX. Gewährleistung

1. Soweit die Kaufsache mit einem Mangel behaftet ist, ist die Firma EMtec GmbH nach ihrer Wahl zur Nachbesserung oder Nachlieferung berechtigt. Ersetzte Teile werden Eigentum der Firma EMtec GmbH. Für Nachbesserungsarbeiten und ersetzte Teile leistet die Firma EMtec GmbH in gleichem Umfang Gewähr wie für den ursprünglichen Kaufgegenstand. Ist die Nachbesserung oder Nachlieferung endgültig fehlgeschlagen, so ist der Käufer berechtigt, die Rückgängigmachung des Vertrages (Wandlung) zu verlangen. Die Gewährleistung beschränkt sich nur auf Ersatzteile. Anlieferung, Montage, Reise- und Hotelpesen gehören nicht zur Gewährleistung.

2. Für gebrauchte Maschinen, Apparate oder sonstige Ware ist jede Gewährleistung ausgeschlossen, es sei denn, dass sich die Firma EMtec GmbH in ihrer Auftragsbestätigung ausdrücklich zu einer Gewährleistung verpflichtet hat.

3. Die Gewährleistung beginnt mit dem Tag der Versandbereitschaft und endet nach 6 Monaten im Ein-Schicht-Betrieb (40h-Woche). Im Mehrschichtbetrieb verkürzt sich die Gewährleistung um die Mehrschichtleistung. Für Nachbesserungsarbeiten und eingebaute ersetzte Teile endet die Gewährleistung mit derjenigen des ursprünglichen Kaufgegenstandes. Bei eintretenden Gewährleistungsfällen haften wir bis zur Höhe des Verkaufspreises.

4. Zur Vornahme notwendiger Nachbesserungsarbeiten hat der Käufer

- a.) die erforderliche Zeit und Gelegenheit zu gewähren.
- b.) auf eigene Kosten Hilfskräfte, Geräte und Betriebseinrichtungen zu stellen, sowie Nebenarbeiten auszuführen.
- c.) auf eigene Kosten die über den ursprünglichen Auftragsumfang hinausgehenden Arbeiten durchzuführen.

Mehrkosten für Arbeiten außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit gehen zu Lasten des Käufers. Die Gewährleistung bezieht sich nicht auf die Abnutzung und Teile, die infolge Ihrer stofflichen Beschaffenheit nach Art Ihrer Verwendung einem vorzeitigem Verbrauch unterliegen; ferner nicht auf Schäden infolge unsachgemäßer Lagerung, Behandlung oder Verwendung, fehlerhafter Montage oder Inbetriebsetzung, übermäßiger Beanspruchung, ungeeigneter Betriebsmittel, mangelhafter Bauarbeiten oder Fundamente, ungeeignetem Baugrundes, elektrochemischer oder elektrischer Einflüsse. Das gleiche gilt für sonstige nach dem Gefahrübergang liegende Umstände, die ohne Verschulden der Firma EMtec GmbH entstanden sind. Die Gewährleistungsverpflichtungen bestehen nicht, wenn der aufgetretene Fehler in ursächlichem Zusammenhang damit steht, dass

- a.) der Käufer einen Fehler nicht unverzüglich schriftlich der Firma EMtec GmbH angezeigt hat.
- b.) der Kaufgegenstand zuvor einem von der Firma EMtec GmbH für die Betreuung nicht anerkannten Betrieb instandgesetzt, gewartet oder gepflegt worden ist und der Käufer dies erkennen musste oder
- c.) in den Kaufgegenstand Teile eingebaut worden sind deren Verwendung die Firma EMtec GmbH nicht genehmigt hat, oder Teile von Dritten eingebaut wurden, die Einfluß auf den Betrieb des Motors haben,
- d.) der Käufer die Vorschriften über die Behandlung, Wartung und Pflege des Kaufgegenstandes (z.B. Betriebsanleitung) nicht befolgt hat. Die vorgenannten Gewährleistungsansprüche verjähren mit Ablauf der Gewährleistungsfrist gemäß IX Ziffer 3. Für innerhalb der Gewährleistungsfrist geltend gemachte, aber nicht beseitigte Fehler, wird bis zur Beseitigung des Fehlers Gewähr geleistet, solange ist die Verjährungsfrist für diesen Fehler gehemmt.

X. Sonstige Haftung

1. Die Haftung der Firma EMtec GmbH - gleich aus welchem Rechtsgrund - ist beschränkt auf Schäden, die die Firma EMtec GmbH oder deren Erfüllungsgehilfen oder Auftragsnehmer vorsätzlich, grob fahrlässig oder bei der Verletzung von für die Erfüllung des Vertragszwecks wesentlichen Pflichten leicht fahrlässig herbeigeführt haben.

2. Soweit sich aus Ziffer 1 nichts anderes ergibt, sind weitergehende Ansprüche des Bestellers - gleich aus welchen Rechtsgründen - ausgeschlossen. Wir haften nicht für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind; insbesondere haften wir nicht für entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden des Bestellers.

3. In Fällen leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung der Firma EMtec GmbH der Höhe nach beschränkt auf die Deckungssumme der Betriebshaftpflichtversicherung der Firma EMtec GmbH. Der Betriebshaftpflichtversicherung liegen die Allgemeinen Versicherungsbedingungen für Haftpflichtversicherung (AHB) zugrunde.

4. Schadensersatzansprüche wegen des Fehlens zugesicherter Eigenschaften oder nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.

XI. Gerichtsstand

1. Erfüllungsort ist das jeweilige Herstellerwerk der Firma EMtec GmbH.

2. Für die vertraglichen Beziehungen der Firma EMtec GmbH und den Kunden sowie sämtliche Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist das Recht der Bundesrepublik Deutschland maßgeblich.

3. Für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus der Geschäftsverbindung mit Vollkaufleuten einschließlich Wechsel- und Scheckforderungen ist ausschließlich Göppingen Gerichtsstand. Die Firma EMtec GmbH kann auch am Sitz des Käufers klagen.

XII. Verbindlichkeit des Vertrages

(1.) Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich.